

- ☐ Genehmigung steht noch aus
☐ genehmigt

Protokollverteiler: Schreibe eine E-Mail mit deiner gewünschten Empfangsadresse an protokolle-on@stura.uni-freiburg.de und folge den Anweisungen, um dich in den Protokollverteiler einzutragen.

Sitzungsort: Wilhelmstraße 26, R 00 006

Anwesende Vertreter*innen: Antonia Hornig (*Anglistik*), Loic Huet (*Archäologie und Altertumswissenschaften*), Dominik Wilhelm (*Chemie*), Miriam Landold (*EZW*), Elisabeth Schwer (*Kulturanthropologie*), Julian Wiedermann (*Mathematik*), Adrian Döring (*Medizin*), Angelika Gräßer (*Molekulare Medizin*), Paul Weizel (*Physik*), Julian Mundhahs (*TF*), Julia Braun (*Wirtschaftswissenschaften*), Leon Dombrowski (*Initiative Juso-HSG #1*), Jan Rahner (*Initiative Juso-HSG #2*), Marco Stöhr (*Initiative Grüne HSG / BUF*).

Abwesend: AGeSoz, Altphilologie, Biologie, Ethno-Musik, FHU, Geographie, Geologie, Germanistik, Geschichte, Kunstgeschichte, LAS, Pharmazie, Philosophie, Politik, Psychologie, Rechtswissenschaften, Romanistik, SIJ, Skandinavistik Slavistik, Sport, Theologie, Zahnmedizin, Der Rand UVERNÜFTIG/BUF Initiative Die Mitte! InitiativeDieMitte!2 Initiative Campus Union Initiative Die Linke.SDS.

Präsidium: Marco Stöhr, Katharina Hüll

Protokollführung: Leonie Swart

Vorstand: Mark Emanns, Almuth Pechau

Gäste: Hans Albert, Felicitas Fischer, Florian Ritemann, Tommy Burr

Ruhende Mandate zu Beginn der Sitzung: Ethno-Musik (03.05.2022), Kunstgeschichte (19.07.2022), Pharmazie (26.07.2022), Romanistik (26.07.2022), Sinologie, Islamwissenschaft & Judaistik (26.10.2021), Skandinavistik (02.11.2021), Slavistik (26.10.2021), Wirtschaftswissenschaften (19.07.2022).

Tagesordnung

TOP 0 Formalia

- 1) Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Genehmigung des Protokolls
- 3) Vorschläge zur TO

TOP 1 Berichte

- 1) Vorstandsbericht

TOP 2 Abstimmungen

- 1) Aufruf zur Erhaltung des Lehrstuhls "Gender Studies in MINT"
- 2) Positionierung zur neuen Exzellenz Runde

TOP 3 Sonstige Anträge

- 1) Projektwettbewerb 2022/23 (SVB-Gremium)
- TOP 4 Diskussion
- 1) Lehre im WiSe – Einschränkungen wegen der Energiekrise
- TOP 5 Termine und Sonstiges
- 1) Bewerbungen für die Protokollstelle
 - 2) Wahlen
 - 3) Sitzungstermine in der vorlesungsfreien Zeit
-

TOP 0 Formalia

1) Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Sitzung beginnt um 18.15 Uhr.

Es müssen mindestens 19 Mitglieder anwesend sein, es ruhen 8 Mandate.

*Die StuRa-Sitzung ist mit 14 anwesenden abstimmungsberechtigten Mitgliedern **nicht beschlussfähig**.*

2) Genehmigung des Protokolls

Aufgrund der nicht vorhandenen Beschlussfähigkeit konnte das Protokoll der Sitzung am 26.07.2022 nicht genehmigt werden.

3) Vorschläge zur TO

SVB-Gremium: Wir würden gerne die Verteilung der SVB-Mittel im Rahmen des Projektwettbewerbs 2022 als neuen TOP 3 vorstellen.

Ohne Gegenrede angenommen.

TOP 1 Berichte

1) Vorstandsbericht

Der Bericht wird vorgestellt. Keine Rückfragen.

Vorstand: **GO-Antrag** auf Nicht-Veröffentlichung des folgenden Teils im Protokoll mit einer Sperrfrist von fünf Jahren. Es geht um den Vorstandsrücktritt im April 2022.

Ohne Gegenrede angenommen.

Das Protokoll der folgenden Diskussion kann von gewählten Mitgliedern des Studierendenrates im Sekki eingesehen werden.

TOP 2 Abstimmungen

1) Aufruf zur Erhaltung des Lehrstuhls "Gender Studies in MINT"

2) Positionierung zur neuen Exzellenz Runde

Der Studierendenrat war nicht beschlussfähig. Die Abstimmungsgegenstände finden sich auf der Abstimmungsübersicht für die kommende Sitzung.

TOP 3 Sonstige Anträge

1) Projektwettbewerb 2022/23 (SVB-Gremium)

Der Antrag wird vorgestellt.

Mathe: Vielen Dank, dass ihr das gemacht habt. Ich plädiere natürlich dafür, diese Liste anzunehmen. Das SVB-Gremium weiß was es macht und kennt sich in der Sache aus. Falls irgendwer, der Vorstand etc., die Möglichkeit sieht, daran etwas zu ändern, dass die Anträge immer durch den StuRa gehen müssen, ist das die Anregung, dies zu tun. Es ist sinnvoll, den StuRa über die Ergebnisse zu informieren, aber das muss meiner Meinung nach nicht immer noch vom StuRa bewilligt werden.

Präsidium: Ich würde dir zustimmen, weiß aber nicht, ob das überhaupt möglich ist. Ich fände es trotzdem gut, eine Kontrollinstanz zu haben: dass zum Beispiel der Vorstand oder das Präsidium das trotzdem in den StuRa lenken können. Ihr hattet ja die Frist zur Einreichung der Projekte verlängert. Gab es Anträge, die ihr abgelehnt habt, weil sie den Kriterien nicht entsprachen?

Ja, da gab es einige Anträge. Die Mittel sollen nicht nur zweckmäßig, sondern auch effizient ausgegeben werden. Teilweise wurde Essen beantragt, was wir nicht bewilligt haben.

Präsidium: Wir können gerne mal nachschauen, ob wir an den Strukturen etwas ändern können, sodass der Antrag nicht immer wieder im StuRa gestellt werden muss. Ich finde es problematisch, dass wir die UB und andere Teile der Uni mitfinanzieren. Literatur und die technische Ausstattung des Rechenzentrums beispielsweise sind Grundbedarf, den die Uni selbst decken sollte.

Die Alternative wäre, das Geld zurück ans Land zu schicken, was auch nicht besser ist.

Präsidium: Ja klar.

Mathe: Ich meinte vorhin nur, dass es gut wäre, überhaupt herauszufinden, ob die Möglichkeit besteht, dass der StuRa in Zukunft nicht über die Arbeit des SVB-Gremiums abstimmen muss.

BUF: Habt ihr schon Aufschlüsselung, was die UB mit dem Geld für die Literatur finanziert? Zum Beispiel in Form einer Aufteilung zwischen den Fachbereichen?

Nein.

BUF: Das bedeutet, die haben jetzt ein Budget beantragt und machen damit, was sie wollen?

So ist es auch nicht. Sie haben schon gesagt, dass sie stark nachgefragte und oft ausgeliehene Medien kaufen wollen. Ihre Vorgehensweise ist an den Bedürfnissen der Studierenden orientiert.

Falls jemand von euch Interesse daran hat, über die 400.000€ im nächsten Jahr zu entscheiden, könnt ihr gerne dem SVB-Gremium beitreten. Wir suchen immer noch neue Leute, es wäre extrem wichtig, dass sich noch welche finden. Man schaut dann auch, dass Umwidmungsanträge der Fachbereiche richtig gemacht sind und dass die siebenstellige Summe, die wir zur Verfügung haben, gut eingesetzt wird und eingesetzt werden kann. Meldet euch bei svb@stura.de. Wir haben immer noch unser Pizza-Budget offen und geben euch gerne eine Einweisung in das Gremium. Es gibt noch ein weiteres Budget im Haus: nämlich für eine Stelle, die die Umwidmungsanträge bearbeiten kann. Es gibt viel Potential im SVB-Gremium.

TOP 4 Diskussion

1) Lehre im WiSe – Einschränkungen wegen der Energiekrise

Senat/AK: Ich spreche als studentisches Mitglied im Senat und der Arbeitsgruppe, die sich in letzter Zeit damit beschäftigt hat, was die Energiekrise für das kommende Wintersemester bedeutet. Letztens kam ein Sonder-Newsletter der Uni. Konkret stand darin, dass es keinen vorgezogenen Studienbeginn geben soll, dafür eine Verlängerung der Winterpause. Die Veranstaltungen in den betroffenen Januar-Wochen sollen, falls möglich, verlegt werden und die Raumtemperaturen gesenkt werden. Was im Newsletter steht, ist nicht das, was wir uns als Gremium gewünscht hätten. Wenn es um Einschränkungen geht, wird wieder zuerst bei den Studis gespart, nämlich in der Lehre. Es wurden noch keine Entscheidungen bezüglich der Forschung getroffen. Man kennt noch keine genauen Daten und Zahlen und trotzdem wurden schon Einschränkungen beschlossen. Außerdem betrifft z.B. die Temperatursenkung nur die Hörsäle. In Häuser, die nur als Ganzes beheizt werden können, in denen es auch Büros gibt, wäre der Effekt des Einsparens sehr gering. Eine Stauchung des Semesters ist für uns auch nicht zweckmäßig. Das führt dazu, dass man in wenigen Wochen mehr studieren muss, was einem zum Beispiel die Möglichkeit eines Nebenjobs nimmt. Der Ball liegt jetzt bei den Fakultäten, wie die damit umgehen. Ihr habt jetzt die Möglichkeit, eure Positionen und Meinungen zu äußern.

Präsidium: Klingt das nur so, oder geht die Uni wieder den Weg, nur die grobe Richtung zu entscheiden und die Fakultäten einzeln entscheiden zu lassen, was sie machen?

Senat/AK: Stimmt, das klingt nicht nur so.

Präsidium: Wann ist die nächste Sitzung des Arbeitskreises?

Senat/AK: 31.08.2022.

Chemie: Wenn die Winterpause verlängert wird, gibt es dann währenddessen gar keinen Lehrbetrieb?

Senat/AK: Nicht in Präsenz. Ich weiß aber nicht, wie das in einzelnen Fakultäten aussieht, wenn z.B. Laborpraktika gemacht werden müssen.

TF: Ich halte es für extrem wichtig, uns jetzt in den Studienkommissionen mit einem sinnvollen Umgang mit dieser Pause auseinanderzusetzen. Stauchungen sollten vermieden werden, wobei ich natürlich nicht für alle Fakultäten sprechen kann. Ich plädiere dafür, so etwas wie ein Papier rauszugeben, in dem steht, wie richtig mit der Hybrid-Lehre umzugehen ist, um aus dem schlechtesten Fall das Beste herauszuholen.

Mathe: Ich finde die Vorgehensweise bei der Kommunikation der Uni okay, nur die Entscheidungen sind zum Teil nicht zufriedenstellend. Studentische Vertreter in uniweiten Gremien sollten schauen, dass die Forschung mitzieht und die Beschlüsse eben nicht nur die Lehre, sondern die ganze Uni betreffen. Schon in Fachschaften und Fakultätsräten, kann man überlegen, wie man diese Uni-Pause sinnvoll nutzen kann. Und man sollte mit Professoren und Studiendekanen etc. sprechen. Alle sind jetzt verantwortlich, es reicht nicht, abzuwarten. Man kann noch gute Lösungen finden, aber nur jetzt und nicht erst gegen Jahresende.

Medizin: Ich finde es auch gut, in den StuKos darüber zu reden. Bei uns ist die nächste StuKo-Sitzung aber erst am Ende des Jahres. Das wäre zu spät, um darüber zu diskutieren. Ist das ein Sonderfall oder geht es anderen Fakultäten auch so?

TF: Ich finde es bedenklich, dass es zwar Daten gibt, wir aber keine haben. Ich denke, in der nächsten StuRa-Sitzung sollten wir diese Tabelle verfügbar haben.

Senat/AK: Mir gegenüber sind auch nie irgendwelche Daten als vertraulich deklariert worden.

TF: Bei uns hieß es, sie seien schwer vertraulich. Es sind aber nur Daten für Gesamtgebäude.

Senat/AK: Bei uns hieß es, es gäbe gar keine Daten. Dazu, was ich vorhin gesagt habe, um nicht missverstanden zu werden: Die Uni bemüht sich grundsätzlich um die Kommunikation. Dass die inhaltlich schlecht ist, ist etwas anderes.

TF: Zu Medizin: Wir haben noch eine StuKo-Sitzung im September. Glücklicherweise haben wir das Thema auch schon in der letzten Sitzung angestoßen und wollen jetzt ein Papier dazu aufstellen. Bei uns läuft die Online-Lehre nicht so gut. In der Medizin könnte man spontan eine Sitzung einberufen. Ich kann mir vorstellen, dass die Profs sich darauf einlassen werden. Die Ernsthaftigkeit der Thematik sollte jedem klar sein.

Senat/AK: Was wir uns als weiteres Vorgehen überlegt haben, ist eine Stellungnahme zu schreiben, in der wir Kritik an das Rektorat und das Land richten. Das wollen wir als offenen Brief an das Rektorat schicken. Weil in den nächsten Wochen keine StuRa-Sitzungen stattfinden werden, wollen wir es durch den AStA beschließen lassen. Wir werden es auch an die Fachschaften schicken, damit ihr euch überlegen könnt, ob ihr euren Stempel daruntersetzen wollt. Bis Freitag sollte der Brief geschrieben sein.

TF: Unsere Fachschaft möchte ein Papier zur guten Online-Lehre ausarbeiten. Besteht Interesse, dass wir das an andere Fachschaften weiterleiten?

Einige Ja-Stimmen.

TF: Okay, dann werden wir das weiterleiten.

Vorstand: Ich glaube, dass das Statement keiner Bekräftigung im AStA bedarf. Das kann direkt durch den Vorstand veröffentlicht werden, weil das, was ihr schreibt schon Beschlusslage in der VS ist.

Wirtschaftswissenschaften: Es wäre aber generell sinnvoll, dass die Fachschaften dem Brief zustimmen. Weil es ein heikles Thema ist und es sein könnte, dass manche Fachschaften oder einzelne Menschen in den Fachschaften den Brief kritisch sehen, sollte es angeschaut werden.

Senat/AK: Wir würden es rumschicken, ihr könnt dann frei entscheiden, ob ihr es mittragen wollt oder nicht. In der kurzen Zeit, ist es schwierig, Annahmen und Ablehnungen abzuwarten. Wenn der Vorstand sagt, dass es möglich wäre, es nur durch ihn zu veröffentlichen, dann würden wir das auch so machen.

Wirtschaftswissenschaften: Ihr könntet auch eine Frist setzen. Wenn bis dahin nicht abgelehnt wurde, ist es automatisch eine Zustimmung.

Vorstand: Durch den Vorstand kann nichts legitimiert werden. Wir würden es lesen und mit der Beschlusslage vergleichen, was nicht heißt, dass die Fachschaften nicht an dem Prozess beteiligt sein können.

Senat/AK: Für alle weiteren Fragen könnt ihr euch gerne bei uns melden.

TOP 5 Termine und Sonstiges

1) Bewerbungen für die Protokollstelle

Es können ab sofort Bewerbungen für die Protokollstelle eingereicht werden. Eine offizielle Stellenbeschreibung ist hier zu finden: [Ausschreibung einer Protokollstelle — StuRa Uni Freiburg \(uni-freiburg.de\)](#)

Die Stelle lohnt sich, denn man arbeitet dienstagsabends, wenn man sowieso im StuRa sitzt. Manchmal kann die Nachbereitung länger dauern. Dafür bekommt man mehr aus der Hochschulpolitik und vom AStA mit. Die Stelle wird außerdem großzügig vergütet. Es sind keine Vorkenntnisse oder eine bestimmte Tipp-Geschwindigkeit o.ä. erforderlich.

2) Wahlen

Die Wahlergebnisse der Wahlen findet ihr [hier](#) (StuRa-Wahlen) und [hier](#) (Universitätswahlen).

3) Sitzungstermine in der vorlesungsfreien Zeit

23.08.2022: StuRa-Sitzung.

20.09.2022: StuRa-Sitzung.

11.10.2022: **Konstituierende StuRa-Sitzung** (mit dem neugewählten StuRa).

18.10.2022: Erste Sitzung in der Vorlesungszeit.

TF: Wenn ich mich jetzt schon auf z.B. die Senatskommission bewerben oder geht das erst nach der konstituierenden Sitzung?

Präsidium: Die Sachen müssen erstmal ausgeschrieben werden, das wird demnächst passieren. Ab da kannst du dich bewerben. In der konstituierenden Sitzung stellen sich die Bewerber*innen dann vor.

TF: Ich möchte noch Werbung für den HisInOne-Beirat machen. Der ist gerade unbesetzt, aber sehr wichtig. Man muss nur gut fordern können und sagen, was alles blöd ist.

Die Sitzung endet um 20:02 Uhr.